



LUDWIGSBURG

Klimaneutralität 2035

STADT LUDWIGSBURG

Referat Stadtentwicklung, Klima und Internationales

Team Klima und Energie

Stand: Dezember 2022





LUDWIGSBURG

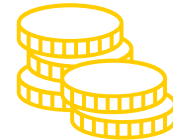
Ausgangslage



Verschärfung der
Klimaziele auf EU-,
Landes- und
Bundesebene



Fortschreibung der
Ziele im
Stadtentwicklungskonzept



Wettbewerb für Vorreiter
Kommunen „Auf dem Weg
zur Klimaneutralität“

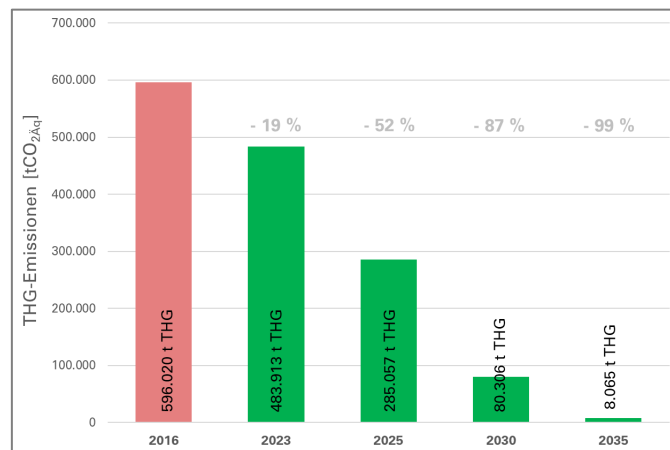
Erstellung Klimaneutralitätskonzept



Evaluierung bestehender Maßnahmen aus dem iKEK



Berechnung der benötigten Treibhausgasreduktion



Entwicklung neuer ambitionierter Maßnahmen

Kategorie	Anzahl
Wird nicht weiter verfolgt	14
Fortführung empfohlen	39
Aktualisierung empfohlen	34

Klimaneutralitätskonzept 2035 für die Stadt Ludwigsburg

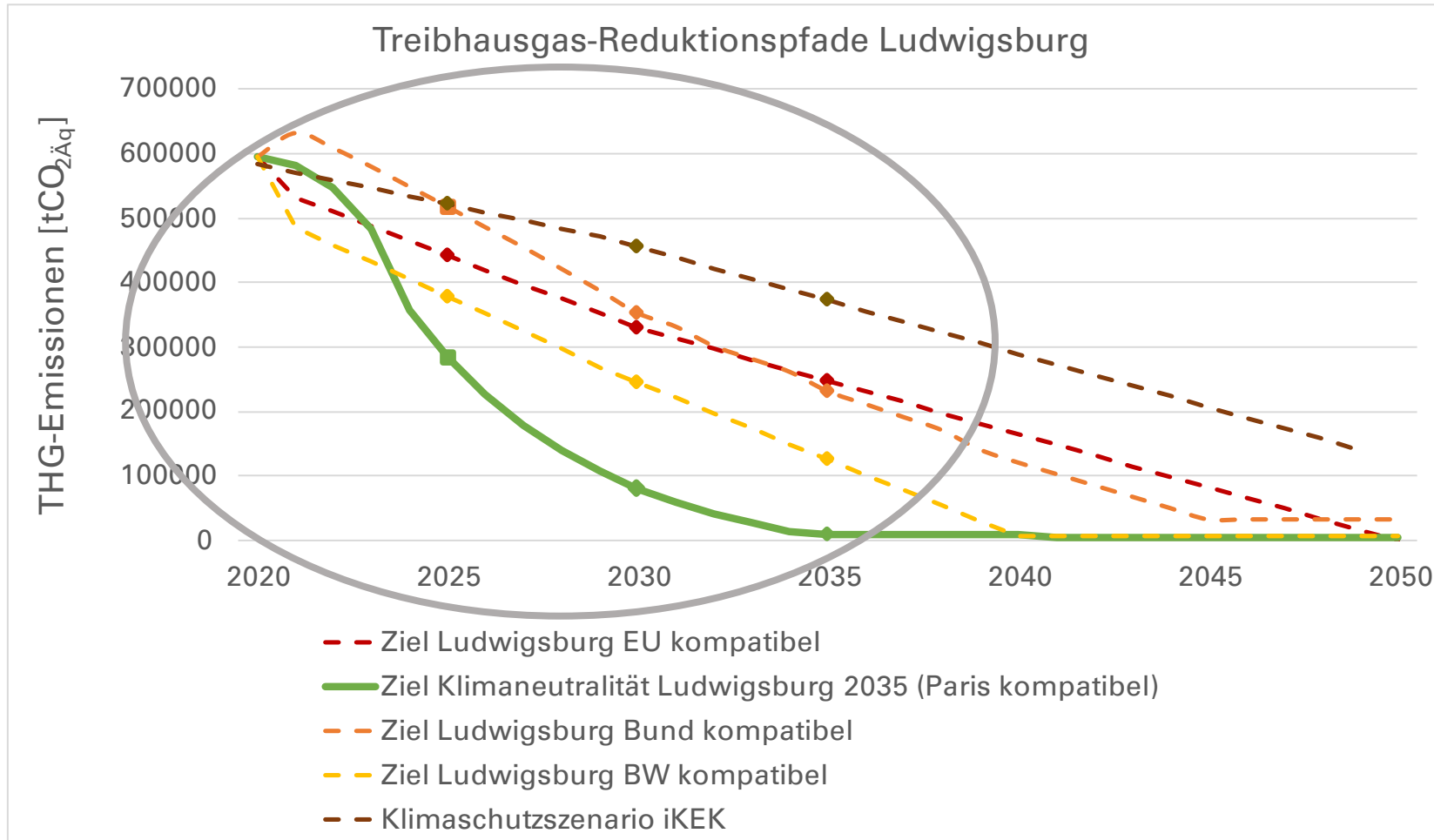


Erstellt durch die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V.

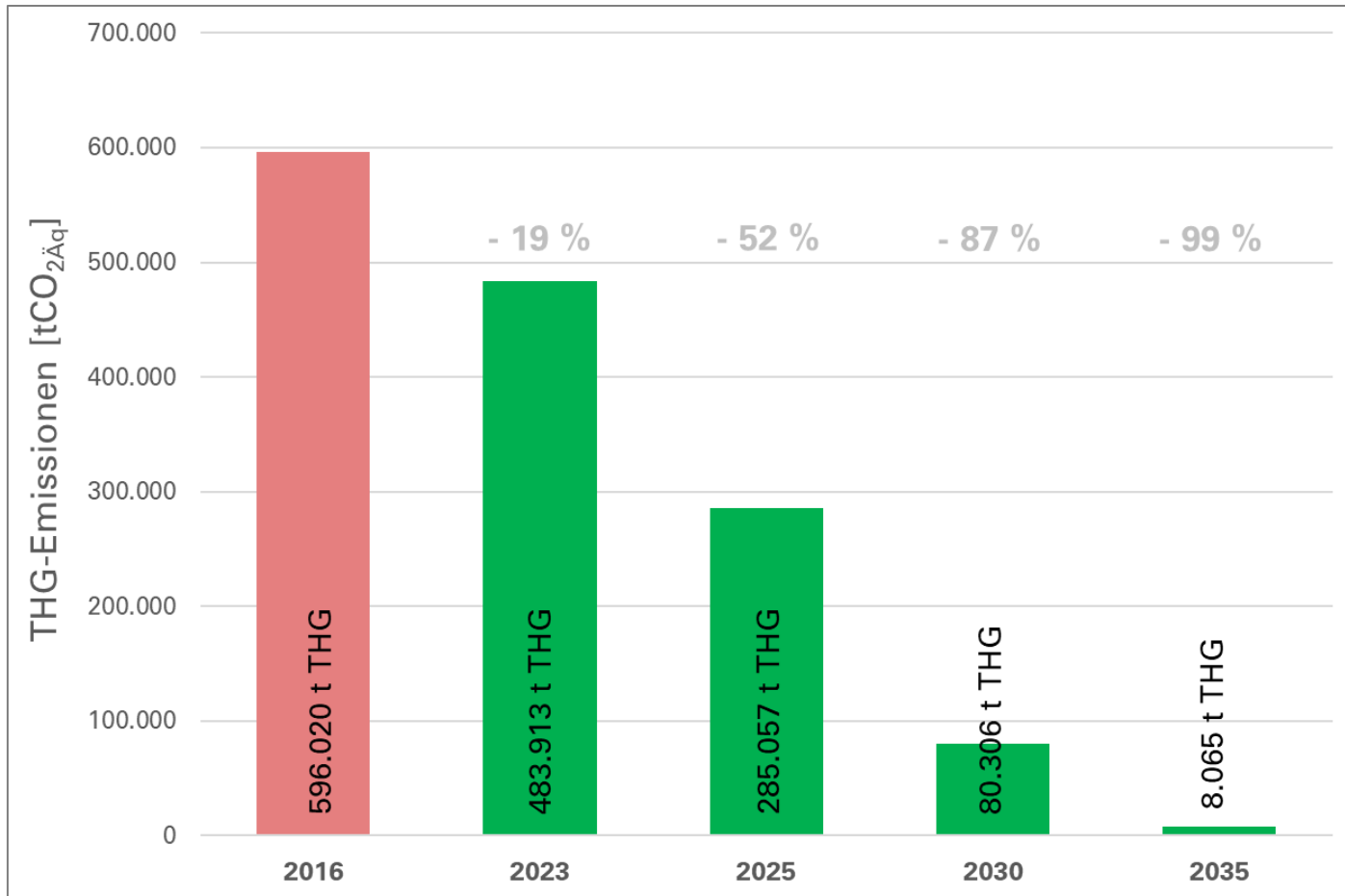
Herausragende Startvoraussetzungen der Stadt Ludwigsburg

- Klimaschutz systematisch in der Verwaltung und Prozessen verankert
- Starke Beteiligungskultur
- Vorbildhafte Projekterfahrung (bspw. SolarHeatGrid, zum Bauzeitpunkt größte Solarthermieanlage Deutschlands)
- Verwaltungsübergreifendes Ziel der nachhaltigen Stadtentwicklung
- Städtische Töchter Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim (SWLB) und Wohnungsbau Ludwigsburg (WBL) als erfahrene Akteur:innen

Klimaneutralität vom Ziel her denken



Ambitionierter Zielpfad



- die Zeit drängt
- wir müssen JETZT in die Umsetzung kommen



Notwendige Änderungen der Rahmenbedingungen

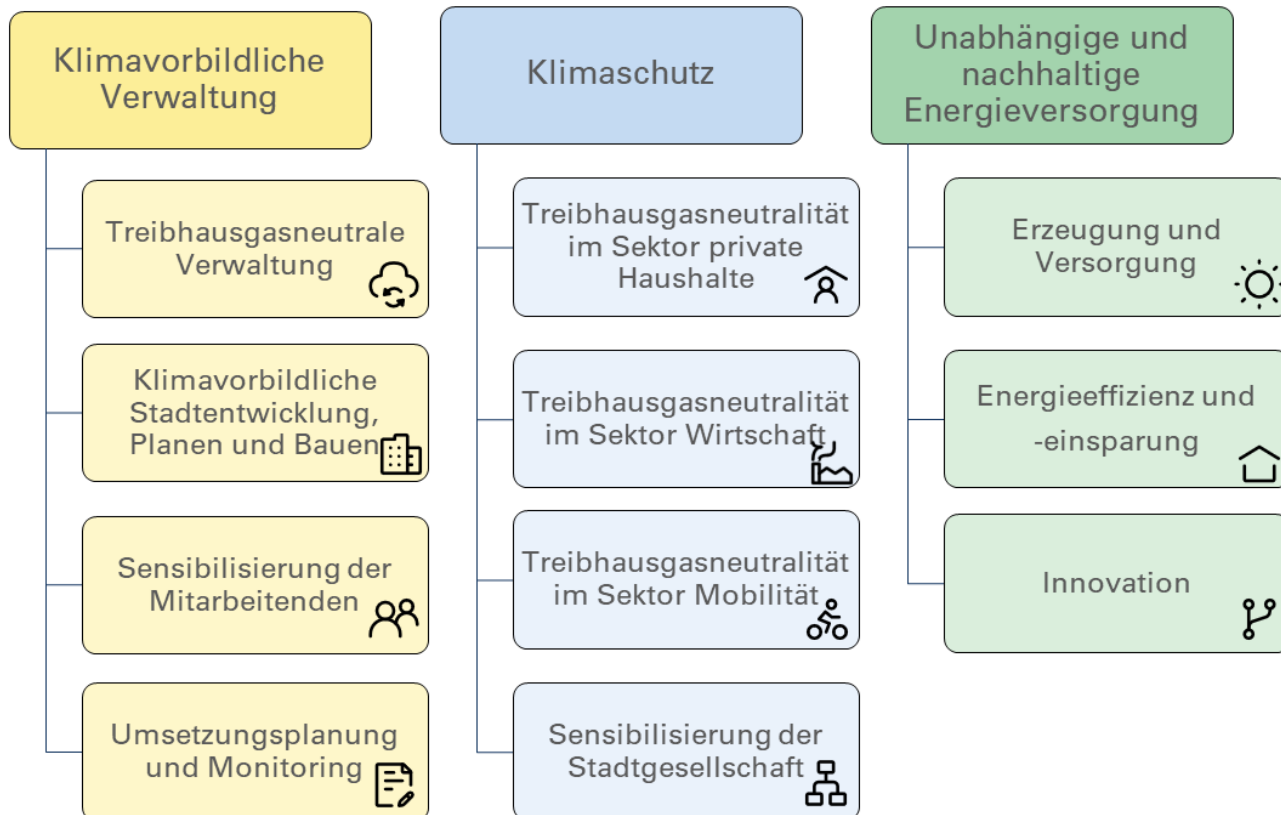


BEISPIELE

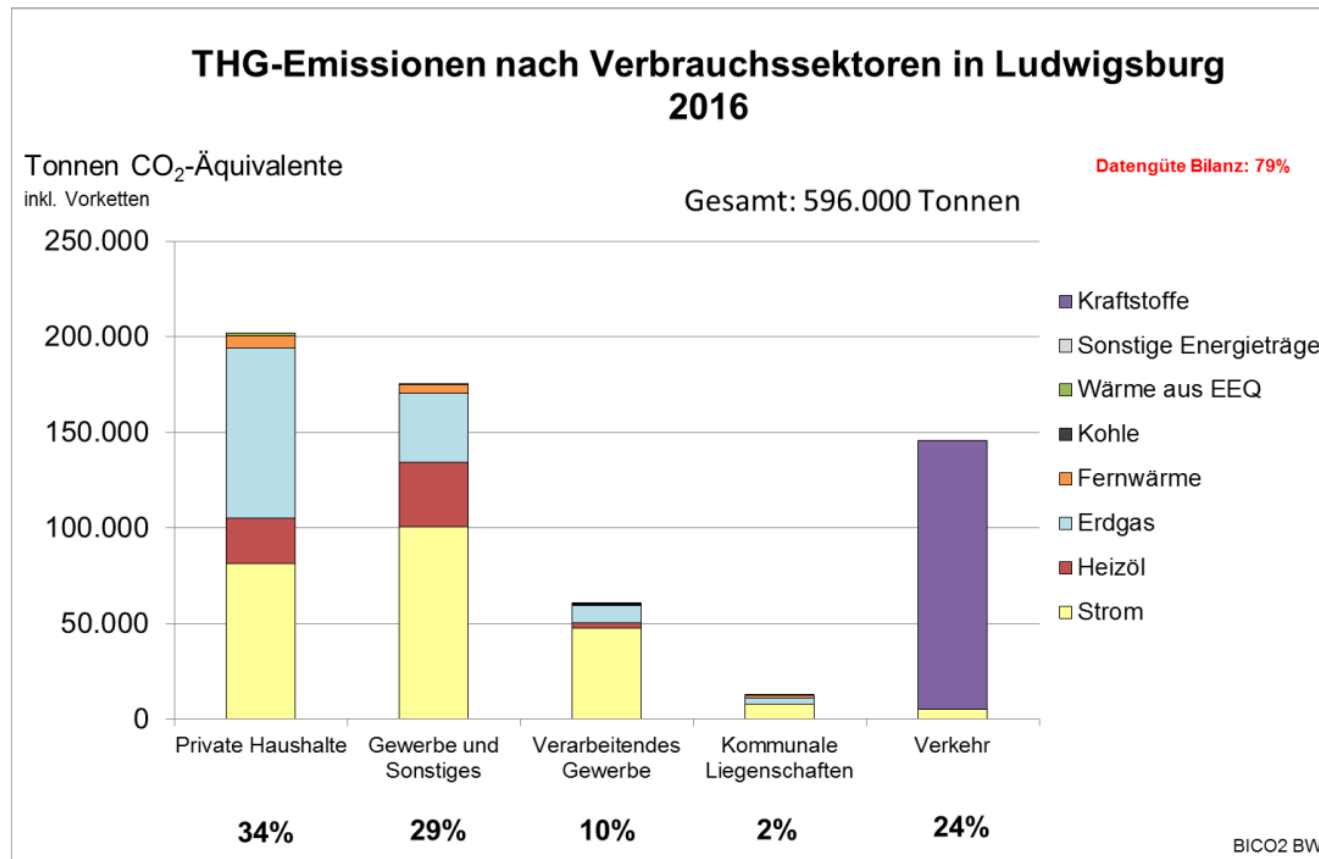
- Ausweitung bestehender Förderprogramme und Auflage neuer Programme, um die notwendigen Investitionen stemmen zu können
- Ermöglichung von innovativen Finanzierungsinstrumenten für die Umsetzung der Wärme- und Energiewende
- Fachkräftemangel bei den klimaschutzrelevanten Berufen systematisch angehen (Handwerk und Verwaltung)
- Strategie zur Deckung der steigenden Nachfrage nach Baustoffen für die Energiewende (Solarmodule, Wärmepumpen usw.)
- Entbürokratisierung von Mieter:innenstrom und Gleichstellung mit Eigenverbrauch in Einfamilienhäusern
- Einführung einer Experimentierklausel im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
- Reform der StVO beispielsweise zur Bevorrechtigung des Umweltverbundes und der Einführung niedrigerer Geschwindigkeitsbegrenzungen innerorts

Rahmen bildet das Zielsystem

Handlungsfeld Klima und Energie



Treibhausgasemissionen in Ludwigsburg



Fokus liegt auf den großen Hebeln

Wärmewende



Energiewende



Mobilitätswende



Energieeffizienz

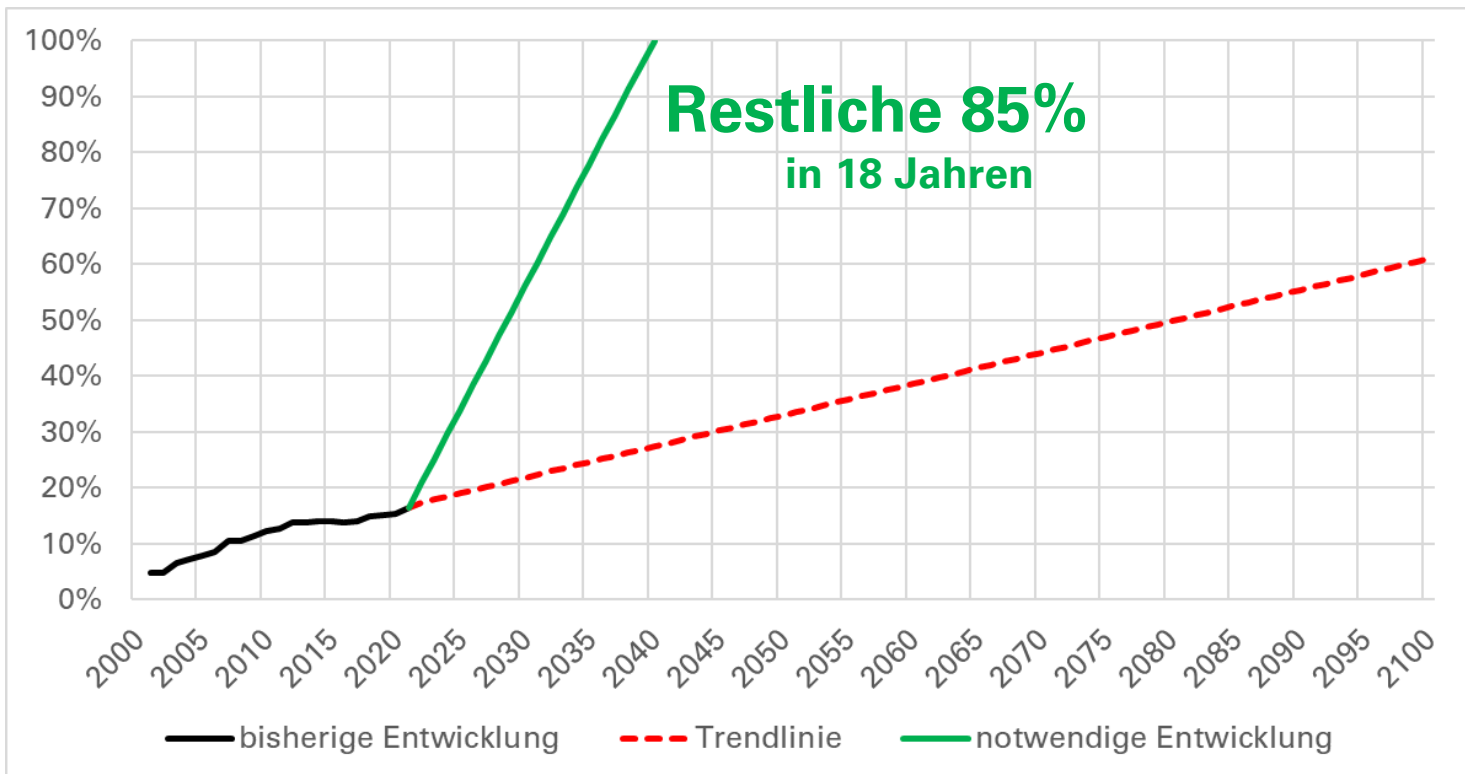


Quellen: SWLB; https://mobilitaetswende-bw.de/wp-content/uploads/2021/06/20210406-nabu-keyvisual-b__ndnis-sozialvertr__gliche-mobilit__tswende-elisabeth-deim_680x453.png

Team Klima und Energie

Anteile Erneuerbarer Energien für Wärme

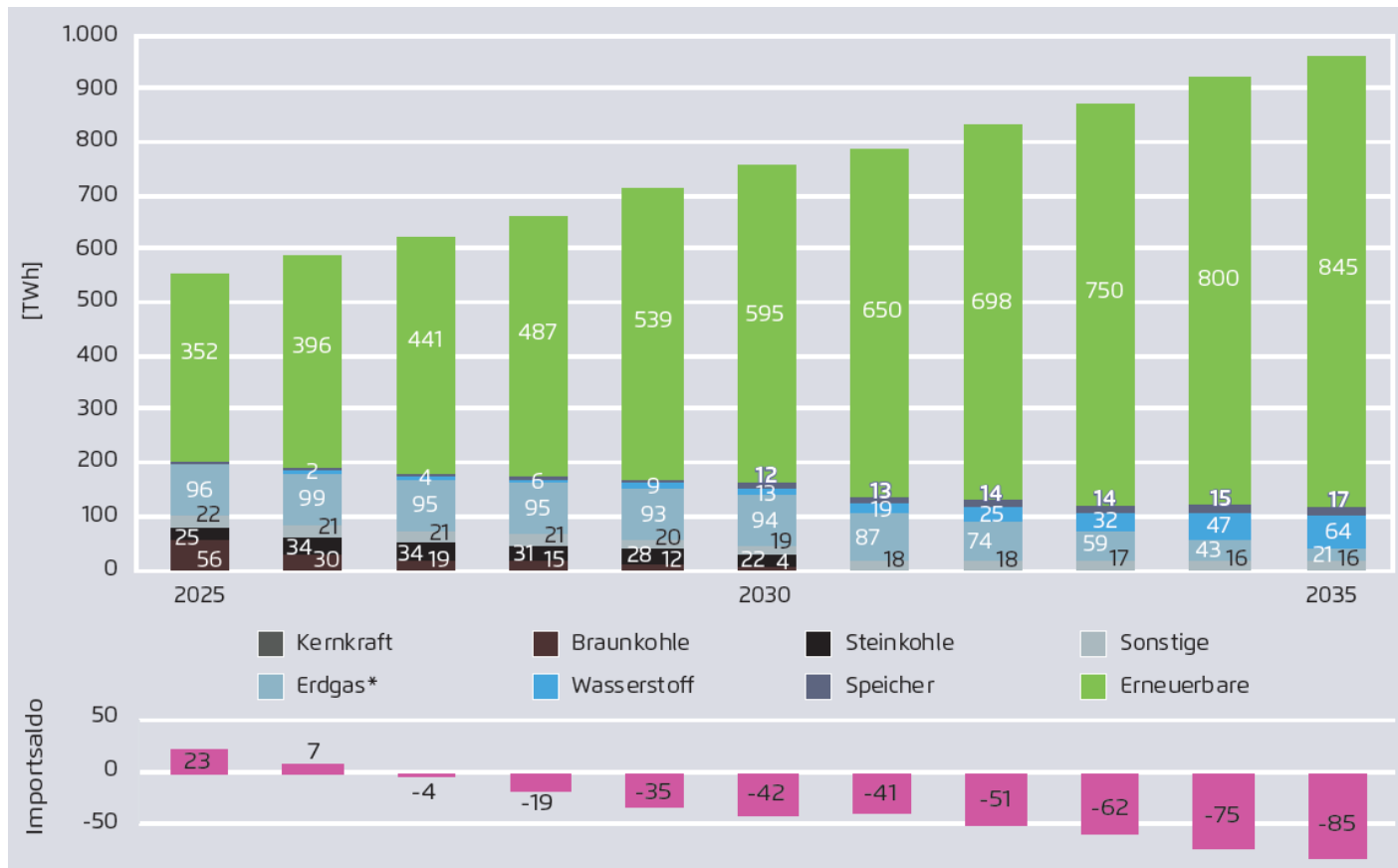
Ziel Klimaschutzgesetz BW



- Planungssicherheit
- Standortfrage
- Lebensqualität

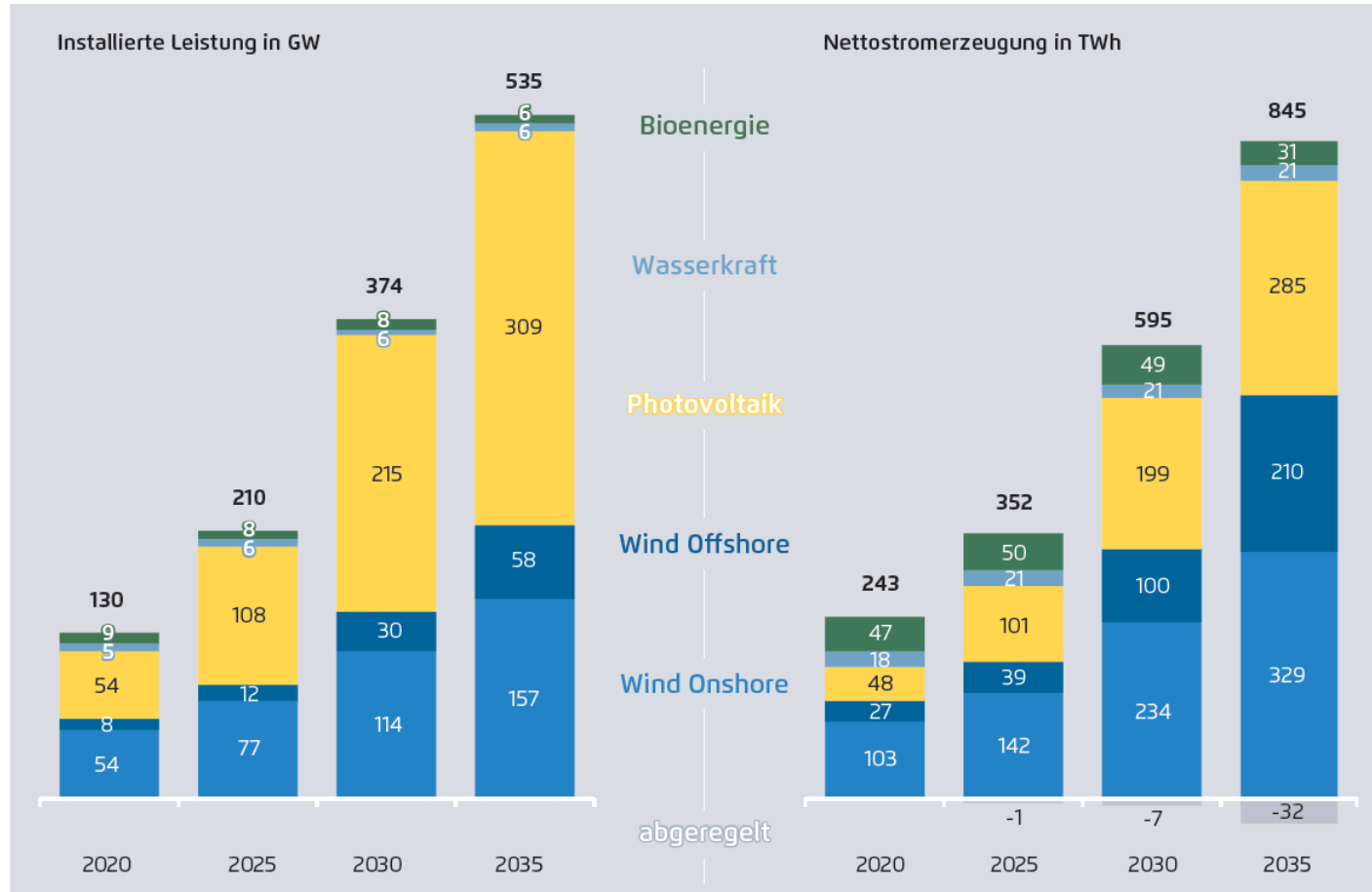
Grafik: Eigene Darstellung
Quelle: Umweltbundesamt auf Basis AGEE-Stat

Klimaneutrales Stromsystem 2035



Quelle: Agora Energiewende: Klimaneutrales Stromsystem 2035
Team Klima und Energie

Ausbaupfad Erneuerbarer Energien

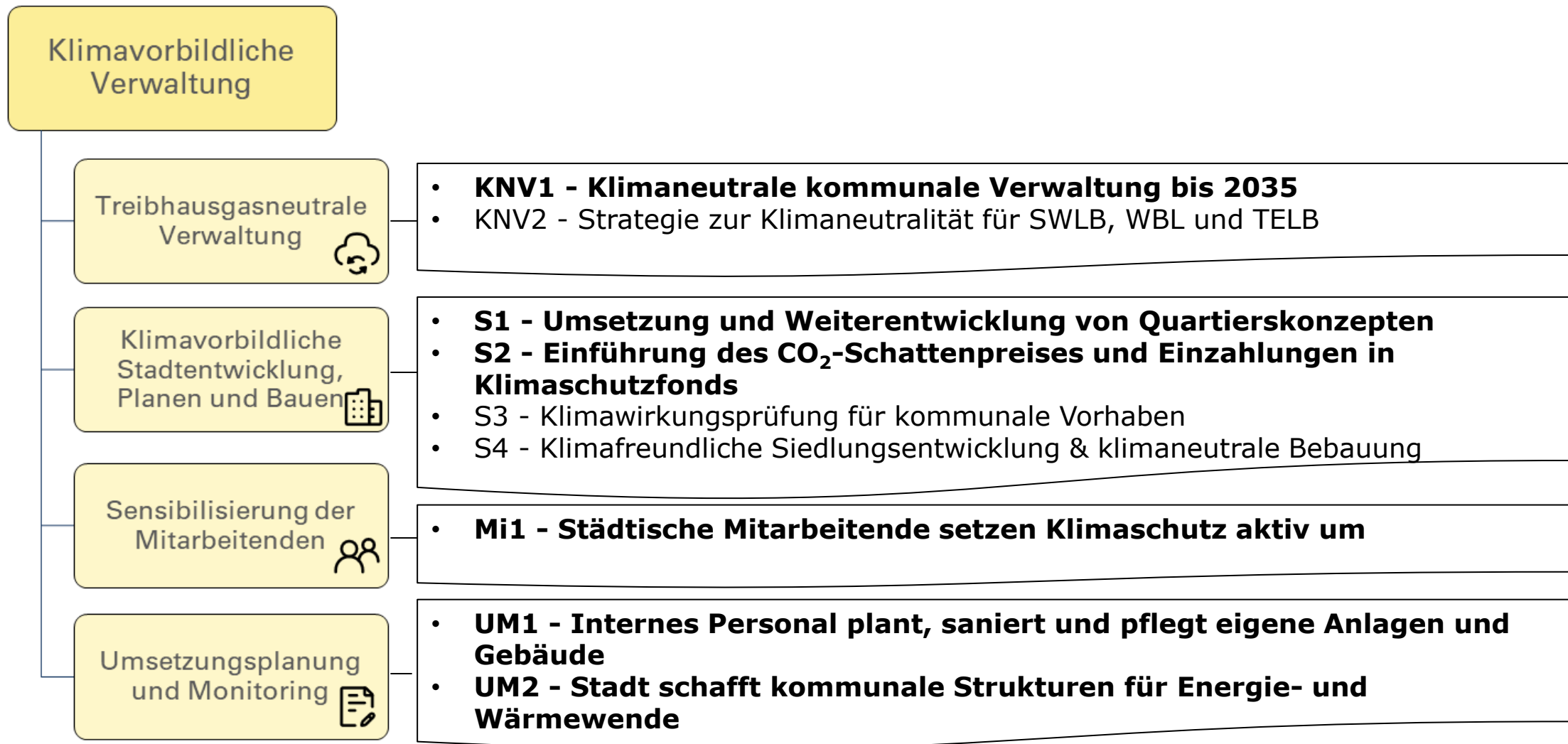


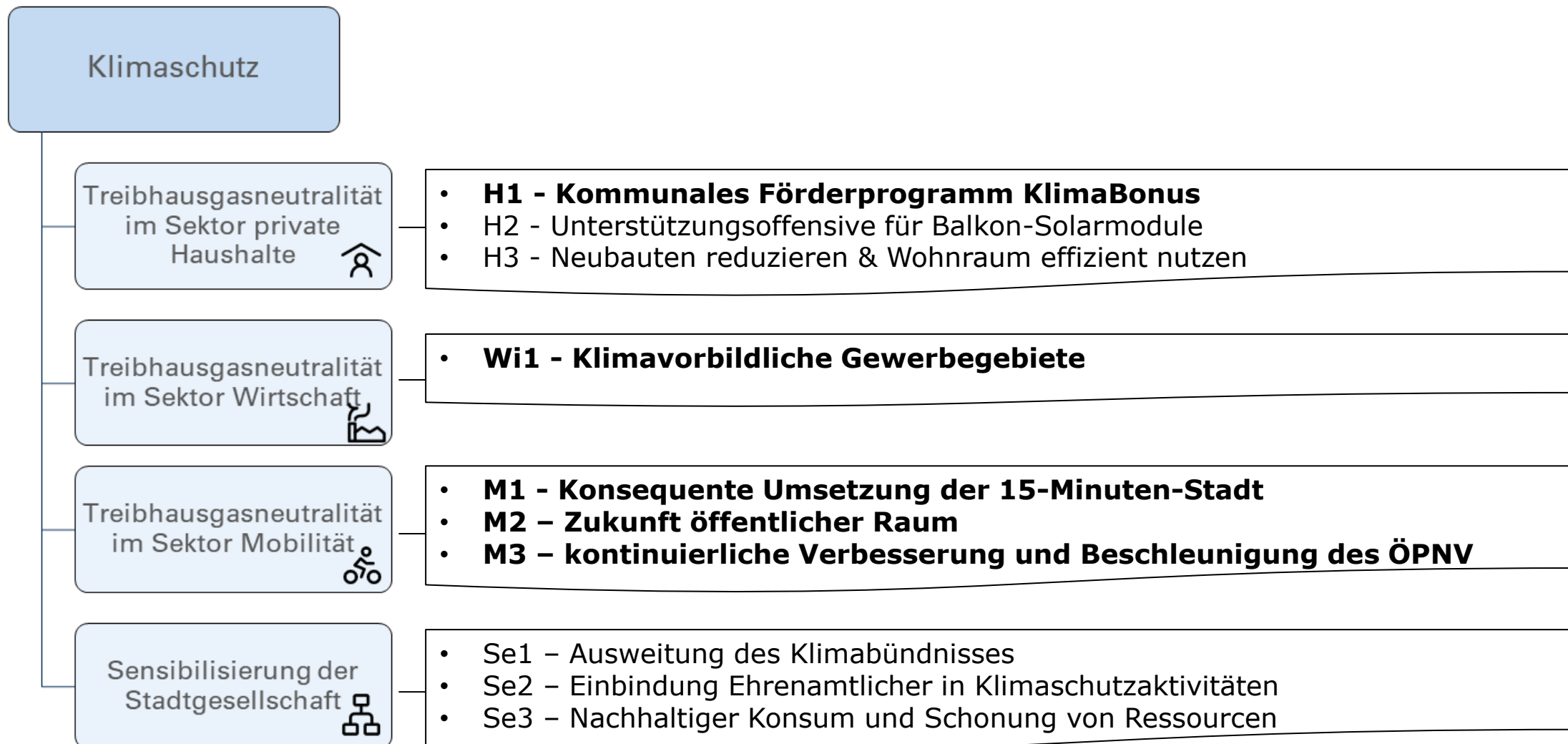
Ausbaupfad
entspricht dem
EEG 2023

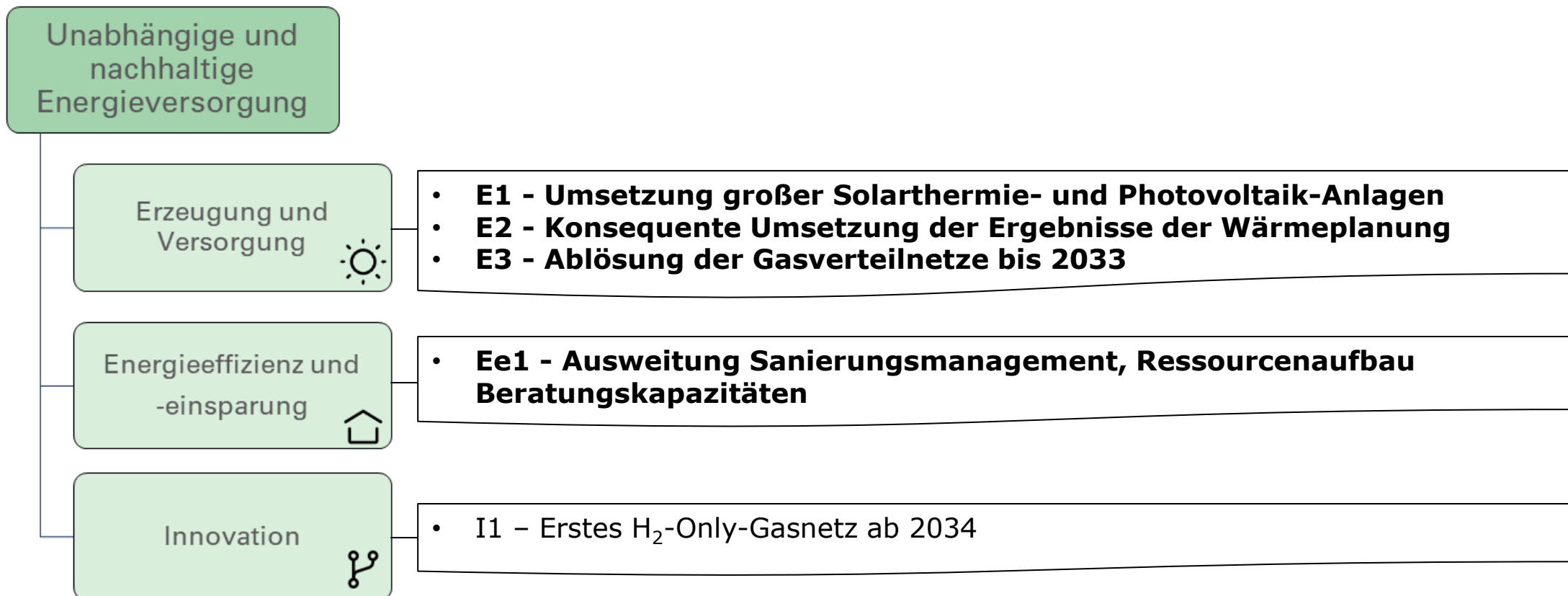
Evaluation und Maßnahmenentwicklung

Kategorie	Anzahl iKEK-Maßnahmen
Wird nicht weiter verfolgt	14
Fortführung empfohlen	39
Aktualisierung empfohlen	34









Intensivere Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung

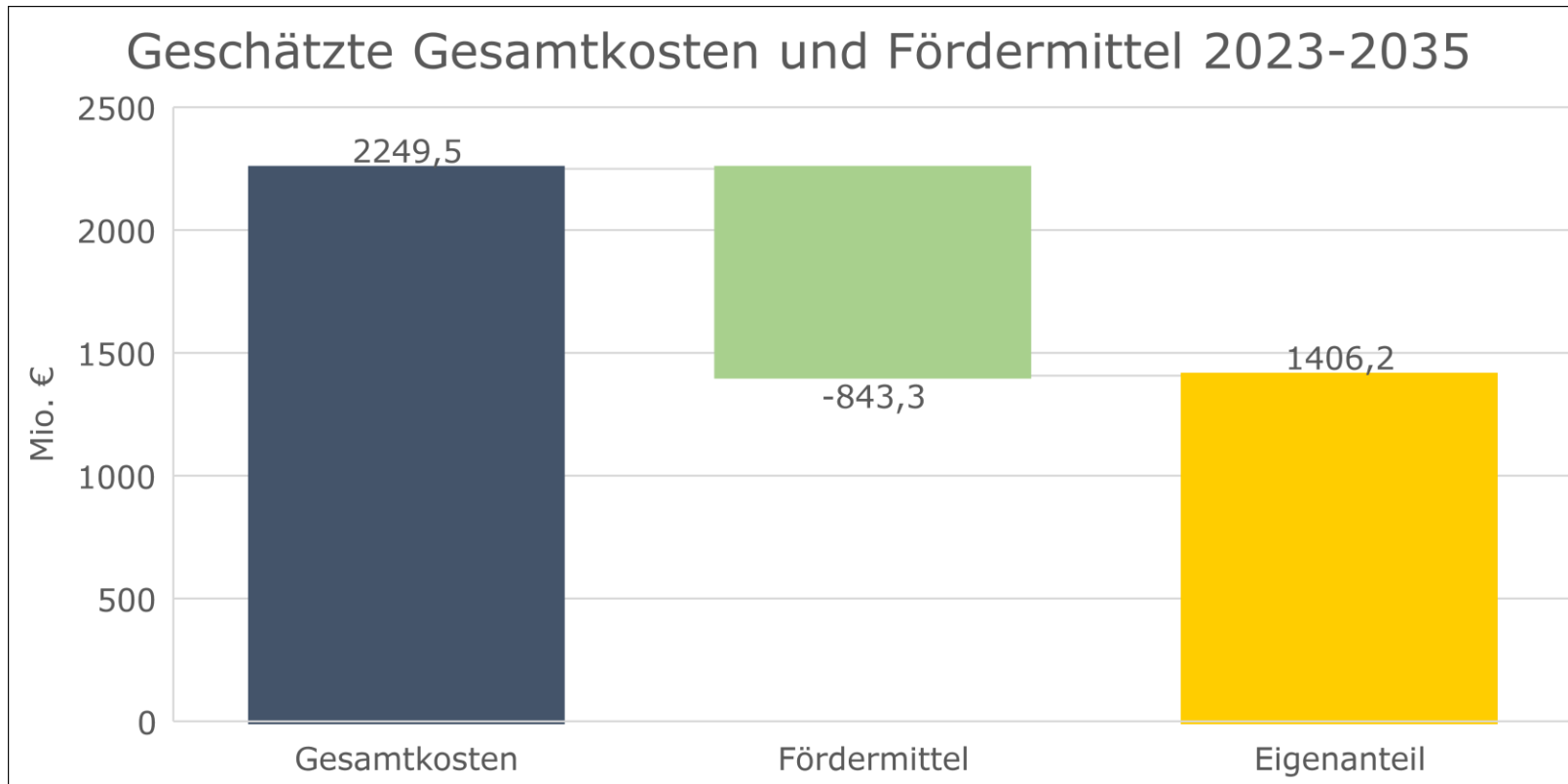
Mehr Akzeptanz in und Mitwirkung der Stadtgesellschaft

Mach mit!
IM LUDWIGSBURGER
KLIMABÜNDNIS



Grobe Kostenschätzung

Für Stadtverwaltung (ohne SWLB, WBL, TELB)



- notwendiger zusätzlicher Mitteleinsatz bezogen auf Investitionen, laufende, Personal- und sonstige Kosten (z. B. Konzepte und Planung)
- Kostentreiber Sanierungskosten (angelehnt an Expertenschätzung und Stadt Karlsruhe)



Früher Klimaschutz zahlt sich aus

Mittelabfluss durch
fossile Importe

Kostensteigerung für Baustoffe,
Energie und Fachpersonal erwartet



**Abfluss Finanzmittel
für die
Wärmeversorgung
88.900.000 €/a
(955 €/(EW*a))**

Preisannahme 07/2022: Erdgas 100 €/MWh,
Heizöl 125 €/MWh

Quelle: kommunale Wärmeplanung



Umweltfolgekosten

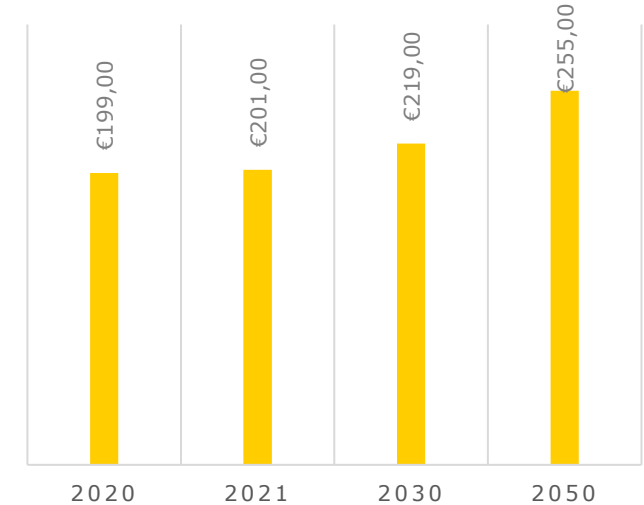
Für 120 Mio. Euro

Umweltkosten der Treibhausgas-Emissionen ist Ludwigsburg im Jahr 2016 verantwortlich.

Umweltbelastungen verursachen hohe Kosten für die Gesellschaft, etwa in Form von umweltbedingten Gesundheits- und Materialschäden, Ernteaussfällen oder Schäden an Ökosystemen.

Quelle: UBA

Entwicklung der Umweltfolgekosten



Quelle: UBA Empfehlungen zu den Klimafolgekosten

- Für das Jahr 2021

Wertschöpfung durch Klimaschutz

Abb. 2: Faktoren der regionalen Wertschöpfung durch den Ausbau Erneuerbarer Energien,
Quelle: AEE, Dezember 2015



Standortvorteil
und regionale
Wertschöpfung
werden gesichert

Die Bevölkerung befürwortet Klimaschutz

83 %

der deutschen Bevölkerung sind der Meinung, dass Industriestaaten wie Deutschland in der Pflicht sind, beim Klimaschutz voranzugehen.

55 %

Der befragten Ludwigsburger*innen sind der Meinung, dass die Stadt mehr Geld für den Klimaschutz ausgeben sollte.



Quellen: McKinsey, Bürgerbefragung Ludwigsburg 2022

Ludwigsburg kann als Vorreiter profitieren

Durch die Teilnahme am Wettbewerb

Intensive Begleitung durch
das Land bis 2035

Begleitende Öffentlichkeitsarbeit
bis auf EU-Ebene

Fördermittel in Höhe von 2 Mio. €

und darüber hinaus!

Sichere und unabhängige
Energieversorgung

Erhöhung der Lebensqualität

Regionale Wertschöpfung

Sozialverträglicher Klimaschutz

Klimaschutz ist Gemeinschaftsaufgabe

- Klimaneutralität bis 2035 ist ambitioniert, aber möglich!
- Das Klimaneutralitätskonzept dient als Richtschnur.
- Es braucht die gesamte Stadtgesellschaft, damit es gelingt.

